

Wien 3. Juli 1886

Solgeschickter Herr und Freund!
Die haben mir durch Herrn Langen,
sehr lieben und so ausführlichen
Brief eine ganz außerordentliche,
innige Freude bereitet. Und
abends durch die Saileys Herr
Kontarski '6, wofür ich Ihnen
gleichfalls auf das herzlichste
danke.

Ich wollte Ihnen, solgeschickter
Freund, noch am selben Tage
antworten, wie ich dies in meiner
Correspondenz zu Ihnen gewöhnt bin,

aber ich würde davon abgesehen,
Lald darauf würde ich körgenlich
trüben und dadurch mehr an
das Latt als an den Tschreibstift
gefallen. Seit wenigen Tagen
ist mir wieder Besser und somit
auf meine Müdigkeit abgepföhelt.

Dann müßt werde ich nach Tilschen
zu einem Verwandten, seinen und
will dann nach Talyburg gehen,
obgleich mir eigentlich die Wiener
Luft besser Besser angefallen
hat als alle meine Tomarfrühen
in Gaborgländen, davon fauchte
Atmosphäre meiner Geist wohl

alt mainan ärogtan Harsau noch
niemals gut gottaw lat. Giar gafa
is täglich mehrere Kunden in
ärogtan Konsumbrände Hajarau, ohne
mich allzu stark zu ermüden, während
ich ^{mit} in Tyrol und Hajarau auf die
allerblainsten, dann viertelstündigen
Distancen einprüben mußte und
meine nervöse Anfragnung mich oft
Aggatis und Tiffel wählte. Das war
mir ein gainlicher Zustand. Aber die
Ästgatis locht daunoch mehr in die
Lange als auf die Püften Ungarn's
und in die Chansen von Mäfran,
welche mir köngnlich gewiß bafar



zufagen würden. Der Mensch meint
einmal, im Sommer in die ferns
Schweifen zu müssen.

Gier macht ab mich kargnügen, in die
Liliputaner Atalier zu wandern und die
vielen Privatneubauten anzufahren,
welche endlich einmal, nach fast 30 jährigen
Lofzeit, beginnen knappweise zu wirken.
Dann die fünfzehn konstanten Zinskapitalen
sind mir ein Grauel geworden und führen
dies auf den raiferen Lauten zu werden.

Mit einem sorglichen Landflege,
mit innigstem Saubere und Gottgöttern
Ist altan innigst negeboren

Freund L. Marston

Ist Bitte meine Landkupf zu outwissen.